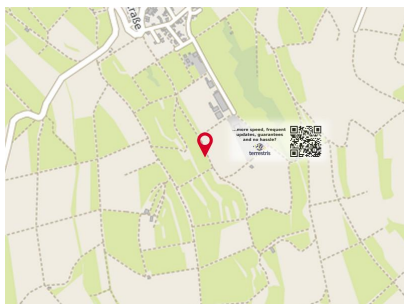




Wohngebiet »Gehocksäcker«

36325 Feldatal

Exposé zum Bauplatz Nr. 7/5

Zeilbach
Gemarkung

2
Flur

7/5
Flurstück

915 m²

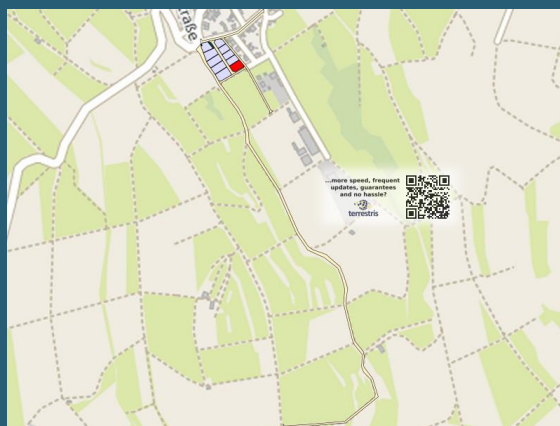
Größe

58 €/m²

Quadratmeter-Preis

53.070,00 €

Gesamtpreis



Lage des Bauplatzes im Baugebiet

Baurechtliche Angaben:

WA
Nutzung

0,30
GRZ

0,50
GFZ

II
Geschosse

offen
Bauweise

keine Angabe
Erschließung

Das Baugebiet:

Erleben Sie auch heute noch dieses pure Lebensgefühl auf den Wegen durch das Tal der Mühlen. Zu Fuß oder mit dem Rad auf ausgeschilderten Wegen in den Tälern und über Höhen, durch Feldflure und Wälder mit idyllisch gelegenen Teichen hin zu alten Mühlrädern und historischen Kirchen.

Die Grundstücke liegen in Feldatal-Zeilbach, in landschaftlich reizvoller Umgebung am Ortsrand.

Kontakt:

Kommune:

Gemeinde Feldatal
Schulstraße 2
36325 Feldatal
info@feldatal.de
<https://www.feldatal.de/>

Ansprechpartner:

Hessische Landgesellschaft mbH als
Vorhabenträger der Kommune
Herr Thias
Aulweg 45
35392 Gießen
Tel.: +49 641 93216-320
Gunther.Thias@hlg.org
<http://www.hlg.org>

Gemeinde Feldatal

Mitten in der Mitte, so könnte man wohl die Lage der Gemeinde Feldatal beschreiben. Die 2.500-Einwohner leben in der Mitte des Vogelsbergkreises im Herzen von Hessen und somit in der Mitte von Deutschland.

Und außerdem am landschaftlich reizvollen Nordhang des Vogelsberges. Die 7 Ortsteile Ermenrod, Groß-Felda, Kestrich, Köddingen, Stumpertenrod, Windhausen und Zeilbach liegen im Grünen und bieten neben einer wunderschönen Landschaft auch Fachwerk, Mühlen und Sterne.

Aber eins nach dem anderen. Im Ortsteil Stumpertenrod steht die größte Fachwerk-Kirche in Hessen, sie wurde 1696 im Barock-Stil erbaut. Und die Mühlen? Die finden Sie im gesamten Gemeindegebiet. Früher waren 20 Mühlen in der Gemarkung im Betrieb. Viele sind im eigentlichen Sinne nicht mehr erhalten, aber die Gebäude stehen noch. Die Ursprünge können in der Zeilbacher Queckmühle besichtigt werden, die Mühle ist noch in Betrieb.

Der Vogelsberg ist eine Naturparklandschaft. Und dank seiner Topografie, der unberührten Landstriche mit intakter Natur und der damit unbelasteten Atmosphäre, bietet der ehemalige Vulkan beste Voraussetzungen zum „Sterne gucken“. Und das geht am besten in der Sternwarte von Feldatal. Hier finden Vorträge, Seminare und Tagungen statt. Dank Übernachtungsmöglichkeiten sind auch längere Aufenthalte möglich.

Aber nicht nur die Gäste fühlen sich in der Gemeinde Feldatal wohl. Die Feldataler selbst schätzen die Infrastruktur ihrer Gemeinde und packen bei der Gestaltung ihres Lebensraumes mit an.

So kann das Leben auf dem Land schön und preiswert gelebt werden, offene Strukturen, vorhandene Grundversorgung, öffentliche Einrichtungen und ein hoher Freizeitwert machen die Qualität der Gemeinde aus.

Ein Kindergarten, eine Kindertagesstätte und die Grundschule sind in Feldatal vorhanden, weiterführende Schulen sind in ca. 20 Minuten in Mücke und Alsfeld zu erreichen.

Ärzte, Apotheke, Blumenläden, Handwerksbetriebe, Gastronomie, Landwirtschaft und ein moderner Einkaufsmarkt sorgen für die ausgewogene Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs. Und größere Einkaufszentren sind von der „Mitte“ aus ebenfalls schnell zu erreichen.

Auch in Sachen Freizeitgestaltung und Erholung hat Feldatal einiges zu bieten. Im Sommer lockt das Solarfreibad in Kestrich. Die Greifvogelwarte in Ermenrod mit ihren attraktiven Flugschauen sind ein Erlebnis. Ausgewiesene Wanderwege, wie der neue Panoramawanderweg, laden ein, die Natur und die Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Feldatal zu entdecken. Die Ortsvereine und Gastronomie sorgen für ein vielfältiges kulturelles und kulinarisches Angebot. Überhaupt - die Gemeinde Feldatal nimmt einen schwungvollen Anlauf den Tourismus weiter zu entwickeln.

Und für alles andere? Gibt es von Feldatal aus kurze Wege. Über die Bundesstraße 49, die A 5, dem Bahnhof Fulda (ICE-Bahnhof) oder den Frankfurter Flughafen sind alle wichtigen Ziele in Nah und Fern in kurzer Zeit zu erreichen. Es ist eben ein großer Vorteil in der Mitte der Mitte zu wohnen.

Die Feldataler sehen übrigens nicht nur in die Sterne und haben kurze Wege, sie sehen auch in die Zukunft. Eine gut ausgebaute kommunale Infrastruktur bietet eine hohe Lebensqualität. Sparsames und wirtschaftliches Handeln sind die Basis für angemessene Steuern und Gebühren.

Eine Station auf dem Weg in die Zukunft sind die Windkraftanlagen, die für sauberen Strom sorgen und von Bürgern der Gemeinde betrieben werden.

Feldatal bietet in seinen Ortsteilen attraktive Bauplätze zu günstigen Preisen für den Neubau an. Wer es nostalgisch mag, findet auch immer wieder ein Fachwerkhaus zum Kauf.